

## Spielbericht SpVgg Zaisersweiher : TSV Ötisheim

Öztürk zerlegt Ötisheim in seine Einzelteile

Am Wochenende war erneut Derby angesagt in Zaisersweiher. Nachdem man letzte Woche drei ganz wichtige Punkte in Mühlacker einfahren konnte, musste man am Sonntag gegen den Tabellenletzten aus Ötisheim ran.

Ötisheim steht mit dem Rücken zur Wand, unser Team ist hingegen im Aufwind, dennoch tat man sich in der Vergangenheit immer schwer gegen diesen Gegner.

Coach Jürgen Widmann musste auf einigen Positionen umbauen, für den verletzten Manuel Pflüger rückte Michael Schneider auf die Außenverteidigerposition, Timo Schwarzbäcker meldete sich kurzfristig krank, für ihn rückte der wieder genesene Tim Reinisch in die Stammelf. Tolga Öztürk spielte somit wieder im Sturmzentrum.

Die Marschroute war klar, man war Favorit und das wollte man zeigen.

Man merkte den Grün-Weißen vom Anspiel hinweg an, dass man da weitermachen wollte wo man die Woche zuvor aufhörte. Man lief den Gegner früh an, Ötisheim sollte garnicht erst ins Spiel kommen. Doch die erste Großchance hatte dann doch der Gegner, im 1 gegen 1 blieb Tobias Jäger gewohnt ruhig und hielt die Null mit einer hervorragenden Reaktion.

Bereits nach 8. Minute zahlte das Pressing sich aus, Tolga Öztürk lies nicht locker und stibitzte dem Abwehrspieler den Ball ab, er stürmte alleine auf das Gehäuse der Ötisheimer zu. Er lies dem Torhüter keine Chance, somit ging man sehr früh in Führung.

Es ging jetzt Schlag auf Schlag, Öztürk hatte Blut geleckt. Nur drei Minuten später wurde er von Rony Kastner auf die Reise geschickt, wieder blieb Öztürk gelassen und ruhig, somit erhöhte er folgerichtig auf 2-0.

Kurze Zeit später ging es weiter, dieses mal legte Kapitän Knothe mustergültig auf, natürlich war Tolga Öztürk wieder zur Stelle. Er machte nach nur 26. Spielminuten den lupenreinen Hattrick klar und brachte seine Farben 3-0 in Front. Danach schaltete Zaisersweiher einen Gang zurück, Ötisheim kam jetzt besser ins Spiel. Die Hellblauen ließen einige gute Gelegenheiten aus, in der Nachspielzeit der ersten Hälfte fiel dann doch noch der Anschlusstreffer. Jimenez stand goldrichtig und staubte zum 3-1 ab.

Die ersten Minuten der zweiten Halbzeit gehörten Ötisheim, Zaisersweiher gab das Spiel ein wenig aus der Hand und passte sich dem Spiel des Gegners an. Die Partie wurde zunehmend härter und kampfbetonter. In der 58. Minute zog Christian Dennis in den Strafraum ein, er wurde regelrecht über den Haufen gegrätscht, so ziemlich jeder auf dem Sportplatz wartet auf den fälligen Elfmeterpfiff. Doch der etwas nervös wirkende Schiedsrichter, Heinz-Josef Wieler ließ das Spiel zur Überraschung aller weiterlaufen. Nur einige Zeigerumdrehungen später sprintete Tolga Öztürk alleine auf das gegnerische Tor zu. Im vollen Sprint wurde er von hinten geschubst. Eine klare Notbremse, doch auch hier gab es nur die Gelbe Karte.

Jedoch sah der Schiedsrichter das Foul im Strafraum, er zeigte auf den Elfmeterpunkt. Tolga Öztürk wollte es an diesem Tag wissen, er schnappte sich den Ball, leider zielte er etwas zu weit links und traf nur den Pfosten. In der 67. Spielminute machte er es dann besser. Mit seinem 4 Tor machte er endgültig alles klar und avancierte zum Mann des Tages. Der Wille der Ötisheimer war nun gebrochen. Der eingewechselte Silvio Berloger, erzielte nach Vorarbeit von Öztürk das 5-1. Berloger war es erneut der das halbe Dutzend voll machte, er besorgte den 6-1 Endstand. Die Vorlage hierfür kam vom eingewechselten Christian Izsak. Der einzige Wehrmutstropfen war die Ampelkarte für Michael Schneider, auf ihn muss man nächste Woche verzichten.

Trotzdem war es eine super Vorstellung unserer Jungs. Man muss genau so weitermachen, die Liga ist so eng wie lange nicht. Mit diesem Kantersieg ist man nun zurück im Tabellenmittelfeld, auf den Tabellenfünften hat man jetzt nur noch sechs Punkte Rückstand. Das Team muss weiter konzentriert arbeiten und von Spiel zu Spiel denken, nächste Woche ist der vorletzte aus Enzberg in Zaisersweiher zu Gast. Auch hier wird man Favorit sein,

trotzdem wird man nichts geschenkt bekommen. Auf keinen Fall darf man jetzt denken dass alles von selbst läuft. Die drei Punkte die jetzt noch im Kalenderjahr zu vergeben sind wären immens wichtig um weiter Plätze gut zu machen. Außerdem hätte man einen ruhigen Winter. Die 2. Mannschaft verlor erneut mit 0-5. Auch hier muss man dran bleiben, die Tendenz geht auch hier nach oben.

Kader: T. Jäger, F. Mekias, M. Kowollik, D. Christian, R. Kastner, S. Caliskan, R. Knothe, M. Schneider, T. Öztürk, P. Hagmaier, T. Reinisch, J. Hörnle, L. Huber, M. Tumör, C. Izsak, S. Berloger